



- Festsetzungen** (§ 9 BBauG Art. 91 BayBO)
- bisheriger und zukünftiger Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Hinter der Kirche"
  - .....** Erweiterung bzw. Verkleinerung des bisherigen Geltungsbereiches  
**WA II**  
 Allgemeines Wohngebiet gem § 4 BauNVO v. 1977  
 max. 2 Vollgeschosse als Höchstgrenze. Höheneinstellung der Gebäude, Oberkante der Decke über dem letzten zulässigen Vollgeschoss max. 6,25 m über Oberkante talseits vorhandenem natürlichen Gelände.
  - SD**  
 Satteldach 26° - 45° Neigung bei 1geschossigen Gebäude F. HAUPTRICHTER  
 26° - 30° Neigung bei 2geschossigen Gebäude  
 33° → B. 23.3.83, v. 24.6.83  
 von jeglicher Bebauung freizuhaltende Fläche für Hochspannungsleitung des Überlandwerkes Unterfranken, Würzburg.
  - |||||** Straßenverkehrsfläche
  - Gehwegfläche
  - ~** Sichtfelder, die von Bebauung, Einfriedung, Bepflanzung, Ablagerungen etc. höher als 80 cm über OK Straße gemessen, freizuhalten sind.
  - Straßenbegrenzungslinie
  - 0**  
 Baugrenzen  
 Offene Bauweise  
 0,4 Maximal zulässige Grundflächenzahl bei 1 und 2 Vollgeschossen  
 0,8 Maximal zulässige Geschöpfungszahl bei 1 Vollgeschos bzw 2 Vollgeschossen  
 1,3 Mit Leitungsrecht zu belastende Fläche zu gunsten der Gemeinde Kleinrinderfeld Diese Fläche sind von jeglicher Bebauung freizuhalten.  
 Ansonsten gelten die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes "Hinter der Kirche" vom Mai 1966 weiter.
  - △** vorh. Trafostation
  - bestehende Grundstücksgrenze
  - - -** vorgesehene Grundstücksgrenze
  - ▨** vorh. Haupt- bzw. Nebengebäude
  - Die Änderungen vollziehen sich lediglich in den im Plan farblich gekennzeichneten Bereichen.
  - |||||** Anliegerverkehrs- und Gehwegfläche
  - +** Vorh. Schacht und Kanal

**GEMEINDE KLEINRINDERFELD**  
 LANDKREIS WÜRZBURG  
**BEBAUUNGSPLAN "HINTER DER KIRCHE"**  
 7. ÄNDERUNG  
 M. 1:1000

Aufgestellt: September 81  
 geändert: April 82  
 geändert: Dezember 82  
 geändert: März 83

Planfertiger:  
**ARCHITEKTENBÜRO**  
**H.B. BOSCHERT**  
 8700 WÜRZBURG  
 WEG Z. ZELLER WALDSPITZE 2 T. 0931/43474

Der Bebauungsplan hat einschl. seiner Begründung gem. § 2a Abs. 6 BBauG vom 11.01.83 bis 11.02.83 öffentlich ausgelegen. Die Auslage wurde am 20.12.82 ortsüblich bekannt gemacht.

Kleinrinderfeld, den 03.06.83.



.....  
 1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan vom Sept. 81 in seiner Fassung vom 14.7.83 gem. § 10 BBauG am 29.04.83 als Satzung beschlossen.

Kleinrinderfeld, den 03.06.83.



.....  
 1. Bürgermeister

Genehmigungsvermerk gem. § 11 BBauG

Nr.: V/1 - 610.1 - 70 / 26 / 81  
**LANDRATSAMT WÜRZBURG**  
 Mit ~~den~~ Auflagen nach § 11 B BauG genehmigt.  
 Würzburg, den 26.7.1983  
 I.A.  
 Pfor  
 Oberregierungsrat

Die Genehmigung des Bebauungsplanes wurde gem. § 12 BBauG am 23.11.83 ortsüblich bekannt gemacht. Damit ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden. Auf die Rechtsfolgen nach § 155a BBauG wurde hingewiesen.

Kleinrinderfeld, den 08.12.1983



.....  
 1. Bürgermeister